Landesamt für Natur,
Umwelt und Klima
Nordrhein-Westfalen

Tool zur Windenergieanlagen-Positionierung und Ertragsabschätzung

Vergabebestimmungen für den Teilnahmewettbewerb

Stand: 06.11.2026

Vergabe-Nr: 37; 1002033364; VV-TNW

Inhalt

1. ***Allgemeine Verfahrenseinführung*** 3

2. ***Gegenstand des Vergabeverfahrens und Vertragsbestandteile*** 3

3. ***Festlegung der Vergabeart und Wertung des Teilnahmewettbewerbs*** 3

6. ***Fristen*** 4

Anfrage zum Teilnahmewettbewerb: 06.11.2026 4

Ende der Teilnahmefrist: 20.11.2026; 10:00 Uhr 4

7. ***Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb*** 4

8. ***Datenschutzklausel gem. Art. 13 und 14 DSGVO*** 4

Teil 3 – Zusammenstellung der vom Unternehmen im Teilnahmewettbewerb einzureichenden Unterlagen 4

Teil 1 – Bestimmungen für den Teilnahmewettbewerb

1. *Allgemeine Verfahrenseinführung*

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen (LANUK) ist als Landesoberbehörde im Naturschutz, im technischen Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft, bei der Anlagensicherheit und in Fragen des Klimawandels tätig.

Ausführliche Informationen über die Aufgaben des LANUK finden Sie unter: ww.lanuk.nrw.de.

2. Gegenstand des Vergabeverfahrens und Vertragsbestandteile

Auftragsgegenstand ist die Weiterentwicklung und Pflege des internen Windertragsrechners, sowie die Erstellung und Pflege des IT-Tools zur Positionierung und Ertragsberechnung. Nähere Informationen zur Leistungserbringung sind dem Entwurf der Leistungsbeschreibung und dem Entwurf des EVB-IT Vertrages zu entnehmen.

Der Entwurf des EVB-IT-Erstellungsvertrags und die dazugehörigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten die wesentlichen Vertragsbestimmungen, die im Falle der Zuschlagserteilung für die Beschaffung gelten. Die Vertragsbestimmungen des Landes Nordrhein-Westfalen werden bereits mit den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb zur Einsichtnahme veröffentlicht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bieter werden nicht Vertragsbestandteil. Es gelten ausschließlich die Vertragsbestimmungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

3. Festlegung der Vergabeart und Wertung des Teilnahmewettbewerbs

Die Vergabe dieser Leistung wird als Verhandlungsvergabe mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb, aufgrund von § 8 Abs. 4 Nr. 3 UVgO, durchgeführt. Durch die Veröffentlichung der Teilnahmeunterlagen zusammen mit der Leistungsbeschreibung werden interessierte Bewerber gebeten Ihre Eignung durch Einreichung der geforderten Teilnahmeunterlagen gem. Teil 3 dieser Vergabebestimmungen nachzuweisen. Die eingereichten Eignungsnachweise werden gemäß der Bewertungsmatrix für den Teilnahmewettbewerb gewertet.

Bei Nichterfüllung der Mindestanforderungen wird die jeweilige Referenz mit 0 Punkten bewertet. Die Bewerbung verbleibt im Verfahren.

4. *Aufforderung zur Abgabe von Erstangeboten*

Im Teilnahmewettbewerb wird anhand der Bewertungsmatrix eine Rangfolge der Bewerber gebildet. Die **drei** Bewerber mit der höchsten Punktzahl aufgrund ihrer eingereichten Referenzen werden zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote anhand der für das nachfolgende Verhandlungsverfahren bekannt gemachten Zuschlagskriterien zu erteilen.

Soweit Verhandlungen erforderlich sind, werden diese innerhalb des unten genannten Zeitraums als Online-Verhandlungen durchgeführt.

5. Verhandlung und Protokollierung

Sofern Verhandlungen notwendig sind, werden diese mit jedem beteiligten Bieter einzeln geführt. Dabei werden alle Bieter gleichbehandelt und erhalten dieselben Informationen.

Sämtliche Inhalte, die zur Konkretisierung des Leistungsgegenstands oder zur Preisgestaltung beitragen können, werden dokumentiert. Vertrauliche Informationen eines Bieters werden ohne dessen Zustimmung nicht an andere Beteiligte weitergegeben.

6. Fristen

Anfrage zum Teilnahmewettbewerb:	06.11.2026
Frist letzte Frage:	17.11.2026
Ende der Teilnahmefrist:	20.11.2026; 10:00 Uhr
Tag für die Anfrage zur Angebotsabgabe:	27.11.2026
Angebotsfrist:	17.12.2026; 10:00 Uhr
Sofern Verhandlungen erforderlich sind:	KW 2
Bindefrist:	15.01.2027

Sie sind bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden. Der Auftrag kann auch zu einem früheren Zeitpunkt erteilt werden, insbesondere wenn keine Verhandlungen notwendig sind. Sollten Verhandlungen notwendig sein, wird die Bindefrist entsprechend verlängert.

7. Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb

Die jeweils zu beachtenden Formvorschriften ergeben sich insbesondere aus den Formularen 312_ 322_ und 511. Angebote sind ausschließlich **elektronisch** über den Vergabemarktplatz NRW (www.evergabe.nrw.de) einzureichen. Im **Teil 3 dieser Vergabebestimmungen** werden alle Unterlagen, welche zur Eignungsprüfung im Teilnahmewettbewerb notwendig sind, abschließend aufgelistet.

8. *Datenschutzklausel gem. Art. 13 und 14 DSGVO*

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Teil 3 – Zusammenstellung der vom Unternehmen im Teilnahmewettbewerb einzureichenden Unterlagen

Vom Bewerber sind folgende Dokumente vorzulegen:

a. Teilnahmeantrag **(Formular 314),**

b. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB **(Formular 521 EU),**

c. bei Bewerbergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung **(Formular 531)**,

d. bei Eignungsleihe: Erklärung Eignungsleihe **(Formular 534a)**

e. Formular „**Eigenerklärung zur Eignung WEA**“
Die Erläuterungen zu den betreuten IT-Projekten in Bezug auf die personelle Leistungsfähigkeit sind in einem gesonderten **Beiblatt** dem Angebot beizufügen.

f. Firmenfragenkatalog